

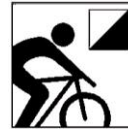
## P R E S S E – M I T T E I L U N G

Tartu, 4. Juli 2017

### **Lösch und Döllgast zeigen starke Leistung über die WM-Langdistanz**

Mit dem 22. Rang beim Weltmeisterschaftslauf über die Langdistanz bestätigte Susen Lösch (USV Jena) die Platzierung aus dem Vorjahr. Auch Moritz Döllgast (TV Oberbexbach) zeigte bei Rõuge, 85 Kilometer südlich von Tartu, eine bärenstarke Leistung und lief auf den 36. Platz bei seinem ersten WM-Rennen. Antraut Götsch (USV Jena) beendete den Wettkampf vorzeitig. Die Weltmeistertitel gingen nach Schweden und Norwegen.

Nach einer Weltreise war sich Susen Lösch im Vorfeld der Weltmeisterschaften nicht sicher, wie die aktuelle technische und läuferische Form genau ist. Daher nutzte die Jenaer Orientierungsläuferin die ersten Tage in Estland, um sich in Ruhe und zielgerichtet auf das Gelände und die Anforderungen einzustimmen. Gleich auf dem langen Schlag zum ersten Posten war die Studentin der Medizinphysik hellwach und wählte die vermeintlich schnellste nördliche Routenwahl. Auf dem Weg dahin war für Antraut Götsch nach einem o-technischen Fehler das Rennen schon beendet. Bis zum 15. Posten mussten dann alle Läuferinnen zwei gegabelte Bahnabschnitte mit kürzeren Postenverbindungen absolvieren. In diesem Bereich unterlief Susen Lösch ein Fehler mit geschätzten 2-3 Minuten Zeitverlust. Der Weg bis zum Sichtposten und die letzte Schlaufe waren dann wieder souverän, auch wenn die Kraftvorräte langsam zu Ende gingen.



## P R E S S E – M I T T E I L U N G

Fast schon entspannt stand Moritz Döllgast nach fast 138 Minuten Laufzeit und einem scheinbar endlosen Schlussanstieg zum Interview bereit. Kurz und knapp analysierte er einen sicheren aber harten Lauf im estnischen Geläuf. Bei seinem ersten WM-Einsatz lief der Student der Werkstoffwissenschaften mit dem 36. Platz gleich in die Weltcup-Punkte und Bestand mit Bravour auf einer Distanz, auf welcher man in der Regel erst nach mehreren Jahren in der Elite richtig gute Leistungen bringt.

Die Weltmeistertitel bei den Damen gingen an Tove Alexandersson (Schweden). Nach krankheitsbedingter Erholungspause zum Beginn der WM, zeigte sich die schwedische Ausnahmeläuferin in alter Stärke und verwies Maja Alm (Dänemark) und Natalia Gemperle (Russland) auf die Plätze.

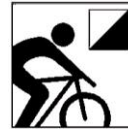
Bei den Herren konnte sich Olav Lundanes über seine vierte Goldmedaille bei einer WM über die Langdistanz freuen. Nach dem Wettkampf analysierte der Norweger den Wald als typisch estnisch, was für ihn bedeutete, dass dieser oft nicht wirklich gut belaufbar war. Leonid Novikov (Russland) haderte als Zweitplatziertes mit der Länge der Bahn, bei der die anvisierte Siegerzeit von 100 Minuten klar verfehlt wurde. Der dritte Rang ging an den Schweden William Lind.

Daniel Härtelt

Homepage Veranstaltung: <http://woc2017.ee/>



**Orientierung Germany**  
orientierungslauf.de



Technisches Komitee Orientierungslauf  
- Öffentlichkeitsarbeit -

Daniel Härtelt,  
Tel. Mobil: +49-151-61484465  
E-Mail: presse@orientierungslauf.de

## P R E S S E – M I T T E I L U N G

### Ergebnisse:

Damen (11,4km; 255 Hm; 20 Posten)

1. T. Alexandersson	Schweden	79:10 min
2. M. Alm	Dänemark	80:42 min
3. N. Gemperle	Dänemark	84:46 min
22. S. Lösch	Deutschland	95:19 min
A. Götsch	Deutschland	aufgegeben

Herren (17km, 345 Hm; 25 Posten)

1. O. Lundanes	Norwegen	105:25 min
2. L. Novikov	Russland	107:15 min
3. W. Lind	Schweden	107:38 min
36. M. Döllgast	Deutschland	137:57 min

### Weiteres Programm:

(Angabe Mitteleuropäische Zeit)

Donnerstag, 6. Juli: 11-15:45 Uhr Mitteldistanz, Vitipalu

Freitag, 7. Juli: 11:45-15:45 Uhr Staffel, Vitipalu

Informationen: [www.orientierungslauf.de](http://www.orientierungslauf.de) kostenfreies Bildmaterial: <http://www.orientierungslauf.de/1/6>  
Die Orientierungssportarten OL, SkiO, MTBO und TrailO sind im Deutschen Turner-Bund organisiert.

Natursport Orientierungslauf